

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XI ZR 177/20

vom

30. März 2021

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 30. März 2021 durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Ellenberger, den Richter Dr. Matthias, die Richterin Dr. Menges, den Richter Dr. Schild von Spannenberg sowie die Richterin Dr. Allgayer

beschlossen:

Auf die Nichtzulassungsbeschwerde des Klägers wird die Revision gegen das Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 12. März 2020 zugelassen (vgl. Senatsurteil vom 27. Oktober 2020 - XI ZR 498/19, WM 2020, 2321 Rn. 19, zur Veröffentlichung bestimmt in BGHZ).

Von einer näheren Begründung wird gemäß § 544 Abs. 6 Satz 2, Halbs. 2 ZPO abgesehen.

Streitwert: bis 25.000 €

Ellenberger

Matthias

Menges

Schild von Spannenberg

Allgayer

Vorinstanzen:

LG Düsseldorf, Entscheidung vom 29.03.2019 - 10 O 207/18 -

OLG Düsseldorf, Entscheidung vom 12.03.2020 - I-6 U 67/19 -